

Das große Apodeipnon

Priester: Gepriesen sei unser Gott immerdar, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Lektor: Amin.

Ehre sei Dir, unser Gott, Ehre sei Dir. Himmlischer König, Tröster, Du Geist der Wahrheit, der Du überall bist und alles erfüllst, Hort der Güter und Spender des Lebens. Komm und nimm Wohnung in uns, reinige uns von jedem Makel und rette, Gütiger, unsere Seelen. Amin.

Trisagion

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser. (3x)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amin.

Allheilige Dreiheit, erbarme Dich unser.

Herr, mach uns rein von unsern Sünden.

Gebietet, vergib unsere Verfehlungen.

Heiliger, blick auf uns hernieder und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen.

Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amin.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

P Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

L Amin.

Kyrie eleison (12x).

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.
Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amin.

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Gott, unserem König!
Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus, Gott, unserem König!
Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König
und Gott!

Psalm 4

Wenn ich rufe, erhöre mich, Gott, du mein Retter! Du hast mir Raum geschaf-
fen, als mir angst war. Sei mir gnädig, und hör auf mein Flehen!

Ihr Mächtigen, wie lange noch schmäht ihr meine Ehre, warum liebt ihr den
Schein und sinnt auf Lügen?

Erkennt doch: Wunderbar handelt der Herr an den Frommen; der Herr erhört
mich, wenn ich zu ihm rufe.

Ereifert ihr euch, so sündigt nicht! Bedenkt es auf eurem Lager, und werdet still!
Bringt rechte Opfer dar, und vertraut auf den Herrn!

Viele sagen: «Wer lässt uns Gutes erleben?» Herr, lass dein Angesicht über uns
leuchten!

Du legst mir größere Freude ins Herz, als andere haben bei Korn und Wein in
Fülle.

In Frieden leg' ich mich nieder und schlafe ein; denn du allein, Herr, lässt mich
sorglos ruhen.

Psalm 6

Herr, strafe mich nicht in deinem Zorn, und züchtige mich nicht in deinem
Grimm!

Sei mir gnädig, Herr, ich sieche dahin; heile mich, Herr, denn meine Glieder
zerfallen!

Meine Seele ist tief verstört. Du aber, Herr, wie lange säumst du noch?

Herr, wende dich mir zu und errette mich, in deiner Huld bring mir Hilfe!

Denn bei den Toten denkt niemand mehr an dich. Wer wird dich in der Un-
terwelt noch preisen?

Ich bin erschöpft vom Seufzen, / jede Nacht benetzen Ströme von Tränen mein
Bett, ich überschwemme mein Lager mit Tränen.

Mein Auge ist getrübt vor Kummer, ich bin gealtert wegen all meiner Gegner.

Weicht zurück von mir, all ihr Frevler; denn der Herr hat mein lautes Weinen gehört. Gehört hat der Herr mein Flehen, der Herr nimmt mein Beten an.

In Schmach und Verstörung geraten all meine Feinde, sie müssen weichen und gehen plötzlich zugrunde.

Psalm 12

Wie lange noch, Herr, vergisst du mich ganz? Wie lange noch verbirgst du dein Gesicht vor mir?

Wie lange noch muss ich Schmerzen ertragen in meiner Seele, / in meinem Herzen Kummer Tag für Tag? Wie lange noch darf mein Feind über mich triumphieren?

Blick doch her, erhöre mich, Herr, mein Gott, erleuchte meine Augen, damit ich nicht entschlafe und sterbe,

damit mein Feind nicht sagen kann: «Ich habe ihn überwältigt», damit meine Gegner nicht jubeln, weil ich ihnen erlegen bin.

Ich aber baue auf deine Huld, mein Herz soll über deine Hilfe frohlocken. Singen will ich dem Herrn, weil er mir Gutes getan hat.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, **auch jetzt** und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amin.

Alliluja, alliluja, alliluja, Ehre sei Dir, o Gott! (3x)

Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, **auch jetzt** und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amin.

Psalm 24

Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele. Mein Gott, auf dich vertraue ich. Lass mich nicht scheitern, lass meine Feinde nicht triumphieren!

Denn niemand, der auf dich hofft, wird zuschanden; zuschanden wird, wer dir schnöde die Treue bricht.

Zeige mir, Herr, deine Wege, lehre mich deine Pfade!

Führe mich in deiner Treue und lehre mich; / denn du bist der Gott meines Heiles. Auf dich hoffe ich allezeit.

Denk an dein Erbarmen, Herr, / und an die Taten deiner Huld; denn sie bestehen seit Ewigkeit.

Denk nicht an meine Jugendsünden und meine Frevel! In deiner Huld denk an mich, Herr, denn du bist gütig.

Gut und gerecht ist der Herr, darum weist er die Irrenden auf den rechten Weg.
Die Demütigen leitet er nach seinem Recht, die Gebeugten lehrt er seinen Weg.
Alle Pfade des Herrn sind Huld und Treue denen, die seinen Bund und seine Gebote bewahren.

Um deines Namens willen, Herr, verzeih mir; denn meine Schuld ist groß.
Wer ist der Mann, der Gott fürchtet? Ihm zeigt er den Weg, den er wählen soll.
Dann wird er wohnen im Glück, seine Kinder werden das Land besitzen.
Die sind Vertraute des Herrn, die ihn fürchten; er weiht sie ein in seinen Bund.
Meine Augen schauen stets auf den Herrn; denn er befreit meine Füße aus dem Netz.

Wende dich mir zu und sei mir gnädig; denn ich bin einsam und gebeugt.
Befrei mein Herz von der Angst, führe mich heraus aus der Bedrängnis!
Sieh meine Not und Plage an, und vergib mir all meine Sünden!
Sieh doch, wie zahlreich meine Feinde sind, mit welchem tödlichem Hass sie mich hassen!

Erhalte mein Leben und rette mich, / lass mich nicht scheitern! Denn ich nehme zu dir meine Zuflucht.

Unschuld und Redlichkeit mögen mich schützen, denn ich hoffe auf dich, o Herr.

O Gott, erlöse Israel aus all seinen Nöten!

Psalm 30

Herr, ich suche Zuflucht bei dir. / Lass mich doch niemals scheitern; rette mich in deiner Gerechtigkeit!

Wende dein Ohr mir zu, erlöse mich bald! Sei mir ein schützender Fels, eine feste Burg, die mich rettet.

Denn du bist mein Fels und meine Burg; um deines Namens willen wirst du mich führen und leiten.

Du wirst mich befreien aus dem Netz, das sie mir heimlich legten; denn du bist meine Zuflucht.

In deine Hände lege ich voll Vertrauen meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.

Dir sind alle verhasst, die nichtige Götzen verehren, ich aber verlasse mich auf den Herrn.

Ich will jubeln und über deine Huld mich freuen; / denn du hast mein Elend angesehen, du bist mit meiner Not vertraut.

Du hast mich nicht preisgegeben der Gewalt meines Feindes, hast meinen Füßen freien Raum geschenkt.

Herr, sei mir gnädig, denn mir ist angst; vor Gram zerfallen mir Auge, Seele und Leib.

In Kummer schwindet mein Leben dahin, meine Jahre verrinnen im Seufzen. Meine Kraft ist ermattet im Elend, meine Glieder sind zerfallen.

Zum Spott geworden bin ich all meinen Feinden, / ein Hohn den Nachbarn, ein Schrecken den Freunden; wer mich auf der Straße sieht, der flieht vor mir.

Ich bin dem Gedächtnis entschwunden wie ein Toter, bin geworden wie ein zerbrochenes Gefäß.

Ich höre das Zischeln der Menge - Grauen ringsum. / Sie tun sich gegen mich zusammen; sie sinnen darauf, mir das Leben zu rauben.

Ich aber, Herr, ich vertraue dir, ich sage: «Du bist mein Gott.»

In deiner Hand liegt mein Geschick; entreiß mich der Hand meiner Feinde und Verfolger!

Lass dein Angesicht leuchten über deinem Knecht, hilf mir in deiner Güte!

Herr, lass mich nicht scheitern, denn ich rufe zu dir. Scheitern sollen die Frevler, verstummen und hinabfahren ins Reich der Toten.

Jeder Mund, der lügt, soll sich schließen, der Mund, der frech gegen den Gerechten redet, hochmütig und verächtlich.

Wie groß ist deine Güte, Herr, die du bereithältst für alle, die dich fürchten und ehren; du erweist sie allen, die sich vor den Menschen zu dir flüchten.

Du beschirmt sie im Schutz deines Angesichts vor dem Toben der Menschen. Wie unter einem Dach bewahrst du sie vor dem Gezänk der Zungen.

Gepriesen sei der Herr, der wunderbar an mir gehandelt und mir seine Güte erwiesen hat zur Zeit der Bedrängnis.

Ich aber dachte in meiner Angst: Ich bin aus deiner Nähe verstoßen. Doch du hast mein lautes Flehen gehört, als ich zu dir um Hilfe rief.

Liebt den Herrn, all seine Frommen! / Seine Getreuen behütet der Herr, doch den Hochmütigen vergilt er ihr Tun mit vollem Maß.

Euer Herz sei stark und unverzagt, ihr alle, die ihr wartet auf den Herrn.

Psalm 90

Wer im Schutz des Höchsten wohnt und ruht im Schatten des Allmächtigen, der sagt zum Herrn: «Du bist für mich Zuflucht und Burg, mein Gott, dem ich vertraue.»

Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers und aus allem Verderben.

Er beschirmt dich mit seinen Flügeln, / unter seinen Schwingen findest du Zuflucht, Schild und Schutz ist dir seine Treue.

Du brauchst dich vor dem Schrecken der Nacht nicht zu fürchten, noch vor dem Pfeil, der am Tag dahinfliegt,

nicht vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die wütet am Mittag.

Fallen auch tausend zu deiner Seite, / dir zur Rechten zehnmal tausend, so wird es doch dich nicht treffen.

Ja, du wirst es sehen mit eigenen Augen, wirst zuschauen, wie den Frevlern vergolten wird.

Denn der Herr ist deine Zuflucht, du hast dir den Höchsten als Schutz erwählt.

Dir begegnet kein Unheil, kein Unglück naht deinem Zelt.

Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen.

Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt;

du schreitest über Löwen und Nattern, trittst auf Löwen und Drachen.

«Weil er an mir hängt, will ich ihn retten; ich will ihn schützen, denn er kennt meinen Namen.

Wenn er mich anruft, dann will ich ihn erhören. / Ich bin bei ihm in der Not, befreie ihn und bringe ihn zu Ehren.

Ich sättige ihn mit langem Leben und lasse ihn schauen mein Heil.»

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amin.

Alliluja, alliluja, alliluja, Ehre sei Dir, o Gott! **(3mal)**

Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amin.

2. Ton

Gott ist mit uns, hört es, ihr Völker, und beuget euch,

- denn Gott ist mit uns!

Höret alle bis an die Enden der Erde.

- Denn Gott ist mit uns!

Mächtige, beuget euch,

- Denn Gott ist mit uns!

denn wiederum werdet ihr Kraft erhalten und wiederum gebeugt werden,

- Denn Gott ist mit uns!

auch wenn ihr im Räte beschließt, wird es der Herr zerstreuen.

- Denn Gott ist mit uns!

Und das Wort, das ihr redet, es wird unter euch nicht von Dauer sein,

- Denn Gott ist mit uns!

Unter eurer Furcht, leiden wir nicht; ja, wir haben keine Angst.

- Denn Gott ist mit uns!

Den Herrn, unsern Gott, Ihn heiligen wir. Er ist es, den wir fürchten.

- Denn Gott ist mit uns!

wenn ich Ihm vertraue, wird er mein Heiligtum sein.

- Denn Gott ist mit uns!

Ich vertraue Ihm, und Er wird mich retten.

- Denn Gott ist mit uns!

Hier bin ich, und hier sind die Kinder, die Gott mir gegeben hat

- Denn Gott ist mit uns!

Das Volk, das im Finstern weilt, sieht ein großes Licht;

- Denn Gott ist mit uns!

Die wir wohnen im Land und der Finsternis des Todes, über uns scheint ein helles Licht.

- Denn Gott ist mit uns!

Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt,

- Denn Gott ist mit uns!

und die Herrschaft ist auf Seiner Schulter,

- Denn Gott ist mit uns!

und Sein Friede kennt keine Grenzen,

- Denn Gott ist mit uns!

und Sein Name heißt: Engel des Großen Rates,

- Denn Gott ist mit uns!

Wunderbarer Ratgeber,

- Denn Gott ist mit uns!

Starker Gott, Herrscher, Fürst des Friedens,

- Denn Gott ist mit uns!

Vater des kommenden Äons,

- Denn Gott ist mit uns!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

- Denn Gott ist mit uns!

auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

- Denn Gott ist mit uns!

Gott ist mit uns, hört es, ihr Völker, und beugt euch,

- denn Gott ist mit uns.

Da dieser Tag vergangen ist, sage ich Dir Dank, Herr, und einen Abend und eine Nacht ohne Sünde gewähre mir, Retter, und rette mich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

Da dieser Tag durchwandert ist, verherrliche ich Dich, Gebieter, und einen Abend und eine Nacht ohne Plage gewähre mir, Retter, und rette mich.

**Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amin.**

Da dieser Tag durchschritten ist, singe ich Dir, Heiliger, und einen Abend und eine Nacht ohne Fallstricke gewähre mir, Retter, und rette mich.

Die körperlose Natur, die Cherubim, verherrlicht Dich in unaufhörlichen Hymnen.

- Die sechsflügeligen Wesen, die Seraphim, rühmen Dich mit unermüdlicher Stimme.
- Und das ganze Heer der Engel singt und ruft dir das Dreimalheilig zu.
- Denn Du vor aller Schöpfung bist Du, der Vater, und Dein anfangsloser Sohn.
- Und, hervorbringend den gleichgeehrten Spender des Lebens, erweist Du die Unteilbarkeit der Dreiheit.
- Allheilige Jungfrau, Mutter Gottes, ihr Zeugen und Diener des Wortes,
- alle die Chöre der Propheten und Martyrer, die ihr das ewige Leben habt,
- für uns alle zu flehen lasst nicht ab, denn wir alle sind in Gefahr;
- auf dass wir, erlöst von den Verwirrungen des Bösen, in den Hymnus der Engel einstimmen:

Heilig, heilig, heilig, dreimal heiliger Herr,
erbarme dich und rette uns. Amin.

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an den einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde, aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge.

Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes einziggeborenen Sohn, der aus dem Vater geboren vor aller Zeit.

Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch Ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und um unseres Heiles willen

ist Er vom Himmel herabgestiegen.

Er hat Fleisch angenommen vom Heiligen Geist aus Maria der Jungfrau und ist Mensch geworden.

Gekreuzigt wurde Er sogar für uns;

unter Pontius Pilatus hat Er gelitten und ist begraben worden;

und ist auferstanden am dritten Tage, gemäß der Schrift.

Er ist aufgeföhren in den Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters.

Er wird wiederkommen in Herrlichkeit, Gericht zu halten über Lebende und Tote; und Seines Reiches wird kein Ende sein.

Und an den Heiligen Geist, den Herrn und Lebenspender, der vom Vater ausgeht, Er wird mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht; Er hat gesprochen durch die Propheten.

Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.

Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.

Ich erwarte die Auferstehung der Toten und das Leben der zukünftigen Welt.

Amin.

Allheilige Herrin, Gottesgebärerin,

- bitte für uns Sünder. (3x)

Alle himmlischen Mächte der heiligen Engel und Erzengel,

- bittet für uns Sünder. (2x)

Heiliger Prophet Johannes, Vorläufer und Täufer unseres Herrn Jesus Christus,

- bitte für uns Sünder. (2x)

Heilige und ruhmreiche Apostel, Propheten und Märtyrer und alle Heiligen,

- bittet für uns Sünder! (2x)

Heilige Gott tragende Väter, Hirten und Lehrer des Alls,

- bittet für uns Sünder! (2x)

Unbesiegbare, unfassliche und göttliche Kraft des verehrungswürdigen und lebenspendenden Kreuzes,

- verlasse nicht uns Sünder. (2x)

O Gott, sei uns Sündern gnädig (3x)

- und erbarme dich unser. Amin.

Trisagion

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser. (3x)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amin.

Allheilige Dreieit, erbarme Dich unser. Herr, mach uns

rein von unsern Sünden. Gebieter, vergib unsere Verfeh-

lungen. Heiliger, blick auf uns hernieder und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen.
Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.
Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amin.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name,
Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern,
und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

**P Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters
und des Sohnes und des heiligen Geistes, jetzt und allezeit und von Ewig-
keit zu Ewigkeit.**

L Amin.

Troparien des Festes oder folgende:

Am Montag und Mittwoch

Erleuchte meine Augen, Christus, Gott, damit ich niemals zum Tode entschlafe,
damit mein Feind niemals sage: ich habe ihn überwältigt.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.

Beschützer meiner Seele sei Du, mein Gott, denn ich bin umgarnt von zahlrei-
chen Verstrickungen; erlöse mich davon und rette mich, Gütiger, denn Du bist
menschenliebend.

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amin.

Da wir wegen unserer zahlreichen Sünden nicht mit Freimut sprechen können,
erweiche du Den von dir Geborenen, Gottesgebärerin und Jungfrau. Denn vieles
vermag das Gebet einer Mutter das Wohlwollen des Herrn zu erlangen; verachte
nicht der Sünder Bitten, Allverehrte, denn Er ist barmherzig und Er vermag uns
zu retten, der auch um für uns zu leiden herabgestiegen ist.

Am Dienstag und Donnerstag

Die Unermüdlichkeit meiner unsichtbaren Feinde kennst Du, Herr, und Du
kennst die Schwäche meines elenden Fleisches, der Du mich geformt hast; in
Deine Hände gebe ich meinen Geist. Beschütze mich mit den Flügeln Deiner
Güte, damit ich nicht im Tode entschlafe; erleuchte die Augen meiner Seele mit

der Fülle Deines göttlichen Wortes und erwecke mich zur rechten Zeit, um Dich zu verherrlichen, denn Du allein bist gut und menschenliebend.

Stichos: Schau auf mich und erbarme dich meiner.

Wie furchtbar wird Dein Gericht sein, Herr, wenn die Engel um uns gestellt werden, wenn die Menschen hereingeführt werden, wenn die Bücher geöffnet werden, wenn die Werke offenbar werden, wenn die Gedanken erforscht werden. Was wird mein Urteil sein, der ich in Sünde empfangen? Wer wird die Flammen löschen? Wer wird die Finsternis erhellen? Wenn nicht Du Dich, Herr, meiner erbarmst als Menschenliebender.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.

Gib mir Tränen, mein Gott, wie einst der Sünderin; erachte mich würdig, Deine Füße mit meinen Tränen zu benetzen, der Du die Irrungen meines Weges gerade richtest, und Dir wohlriechendes Öl darzubringen, ein Leben, das rein ist und auf Buße gegründet, damit auch ich das ersehnte Wort vernehmen möge: Dein Glaube hat dich gerettet, gehe hin in Frieden.

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amin.

Da ich in dir, Gottesmutter, eine unerschütterliche Hoffnung habe, werde ich gerettet werden; der ich mich deiner Hilfe erfreue, Allreine, fürchte nichts; ich werde meine Feinde verfolgen und sie in die Flucht schlagen, der ich keinen Schutz um mich habe als deinen Schutz; und unaufhörlich deine allmächtige Hilfe erlehend, rufe ich zu dir: Herrin, rette mich durch deine Fürsprache und lass mich aus dem dumpfen Schlaf erwachen, damit ich dich verherrliche, um der Kraft dessentwillen, der von dir Fleisch geworden ist: der Sohn Gottes.

Kyrie eleison. **(40x)**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amin.

Die du geehrter bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, wahrhafte Gottesgebärerin, dich preisen wir hoch.

Im Namen des Herrn, segne, Vater.

P: Auf die Fürbitten unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gottes, erbarme dich und errette uns.

L: Amin.

Gebet des HI. Basilus des Großen

Herr, o Herr, der Du uns errettet vor jedem Pfeil, der am Tag dahinfliegt, errette uns auch vor der Pest, die im Finstern schleicht. Nimm an als Abendopfer das Erheben unserer Hände. Gewähre uns, die Nachtzeit ohne Tadel zu verbringen und ohne vom Bösen verführt zu werden; befrei' uns von jeder Unruhe und Angst, die der Teufel uns eingibt. Gewähre unsern Seelen Zerknirschung und lasse uns an Dein furchtbares Gericht denken, an dem wir unsere Gedanken werden verantworten müssen. Durchbohre unser Fleisch mit der Furcht vor Dir und ertöte unser irdisches Trachten, auf dass wir in der Ruhe des Schlags erleuchtet werden in der Schau Deine Urteile. Wende von uns alle unziemlichen Vorstellungen und schädlichen Gelüste. Lass uns aufstehen zur Stunde des Gebetes, gestärkt im Glauben und gefördert im Halten Deiner Gebote, durch das Erbarmen und die Güte Deines einzigen Sohnes, mit dem Du gepriesen bist, wie auch mit Deinem allerheiligsten, guten und lebenspendenden Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Gott, unserem König!
Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus, Gott, unserem König!
Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott!

Psalm 50

Gott, sei mir gnädig nach deiner Huld, tilge meine Frevel nach deinem reichen Erbarmen!

Wasch meine Schuld von mir ab, und mach mich rein von meiner Sünde!

Denn ich erkenne meine bösen Taten, meine Sünde steht mir immer vor Augen.

Gegen dich allein habe ich gesündigt, ich habe getan, was dir missfällt. So behältst du recht mit deinem Urteil, rein stehst du da als Richter.

Denn ich bin in Schuld geboren; in Sünde hat mich meine Mutter empfangen.

Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt dir, im Geheimen lehrst du mich Weisheit.

Entsündige mich mit Ysop, dann werde ich rein; wasche mich, dann werde ich weißer als Schnee.

Sättige mich mit Entzücken und Freude! Jubeln sollen die Glieder, die du zer schlagen hast.

Verbirg dein Gesicht vor meinen Sünden, tilge all meine Frevel!

Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist!

Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir!

Mach mich wieder froh mit deinem Heil; mit einem willigen Geist rüste mich aus!

Dann lehre ich Abtrünnige deine Wege, und die Sünder kehren um zu dir.
Befrei mich von Blutschuld, Herr, du Gott meines Heiles, dann wird meine Zunge jubeln über deine Gerechtigkeit.
Herr, öffne mir die Lippen, und mein Mund wird deinen Ruhm verkünden.
Schlachtopfer willst du nicht, ich würde sie dir geben; an Brandopfern hast du kein Gefallen.
Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist, ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verschmähen.
In deiner Huld tu Gutes an Zion; bau die Mauern Jerusalems wieder auf!
Dann hast du Freude an rechten Opfern, / an Brandopfern und Ganzopfern, dann opfert man Stiere auf deinem Altar.

Psalm 101

Herr, höre mein Gebet! Mein Schreien dringe zu dir.
Verbirg dein Antlitz nicht vor mir! / Wenn ich in Not bin, wende dein Ohr mir zu! Wenn ich dich anrufe, erhöere mich bald!
Meine Tage sind wie Rauch geschwunden, meine Glieder wie von Feuer verbrannt.
Versengt wie Gras und verdorrt ist mein Herz, so daß ich vergessen habe, mein Brot zu essen.
Vor lauter Stöhnen und Schreien bin ich nur noch Haut und Knochen.
Ich bin wie eine Dohle in der Wüste, wie eine Eule in öden Ruinen.
Ich liege wach, und ich klage wie ein einsamer Vogel auf dem Dach.
Den ganzen Tag schmähen mich die Feinde; die mich verhöhnen, nennen meinen Namen beim Fluchen.
Staub muß ich essen wie Brot, mit Tränen mische ich meinen Trank;
denn auf mir lasten dein Zorn und dein Grimm. Du hast mich hochgerissen und zu Boden geschleudert.
Meine Tage schwinden dahin wie Schatten, ich verdorre wie Gras.
Du aber, Herr, du thronst für immer und ewig, dein Name dauert von Geschlecht zu Geschlecht.
Du wirst dich erheben, dich über Zion erbarmen; denn es ist Zeit, ihm gnädig zu sein, die Stunde ist da.
An Zions Steinen hängt das Herz deiner Knechte, um seine Trümmer tragen sie Leid.
Dann fürchten die Völker den Namen des Herrn und alle Könige der Erde deine Herrlichkeit.

Denn der Herr baut Zion wieder auf und erscheint in all seiner Herrlichkeit.
Er wendet sich dem Gebet der Verlassenen zu, ihre Bitten verschmäht er nicht.
Dies sei aufgeschrieben für das kommende Geschlecht, damit das Volk, das noch erschaffen wird, den Herrn lobpreise.
Denn der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, vom Himmel blickt er auf die Erde nieder;
er will auf das Seufzen der Gefangenen hören und alle befreien, die dem Tod geweiht sind,
damit sie den Namen des Herrn auf dem Zion verkünden und sein Lob in Jerusalem, wenn sich dort Königreiche und Völker versammeln, um den Herrn zu verehren.
Er hat meine Kraft auf dem Weg gebrochen, er hat meine Tage verkürzt.
Darum sage ich: Raff mich nicht weg in der Mitte des Lebens, mein Gott, dessen Jahre Geschlecht um Geschlecht überdauern!
Vorzeiten hast du der Erde Grund gelegt, die Himmel sind das Werk deiner Hände.
Sie werden vergehen, du aber bleibst; sie alle zerfallen wie ein Gewand; du wechselst sie wie ein Kleid, und sie schwinden dahin.
Du aber bleibst, der du bist, und deine Jahre enden nie.
Die Kinder deiner Knechte werden (in Sicherheit) wohnen, ihre Nachkommen vor deinem Antlitz bestehen.

Gebet des Manasse, Königs in Juda

Herr, Allmächtiger, Gott unserer Väter, Abrahams, Isaaks und Jakobs, und ihrer gerechten Nachkommen, der Du Himmel und Erde und alles was darinnen ist gemacht, und das Meer gebunden hast mit Deinem Gebot, und die Tiefe verschlossen und versiegelt hast zu Ehren Deines schrecklichen und herrlichen Namens, dass jeder vor Dir erschrickt und sich fürchtet vor Deiner großen Macht. Denn unwiderstehlich ist Dein Zorn, der drohet den Sündern.

Aber die Barmherzigkeit, die Du verheißest, ist unermesslich und unerforschlich. Denn Du bist der Herr, der Allerhöchste über dem ganzen Erdboden, von großer Geduld und sehr gnädig und strafst die Leute nicht gern und hast nach Deiner Güte verheißene Buße zur Vergebung der Sünden. Aber weil Du bist ein Gott der Gerechten, Abrahams, Isaaks und Jakobs, die nicht wider Dich gesündigt haben. Ich aber habe gesündigt und meiner Sünden sind mehr denn des Sandes am Meer; und bin gekrümmt in schweren eisernen Banden und habe keine Ruhe, denn erweckt habe ich Deinen Zorn und großes Übel vor Dir getan, da ich solche Gräuel und so viel Ärgernisse angerichtet habe.

Darum beuge ich nun die Knie meines Herzens und bitte Dich, Herr, um Gnade. Ach Herr, ich habe gesündigt, ja ich habe gesündigt und erkenne meine Missetaten. Ich bitte und flehe: Vergib mir, o Herr, vergib mir. Lass' mich nicht in meinen Sünden verderben und lass' die Strafe nicht ewiglich auf mir bleiben, sondern Du wollest mir Unwürdigem helfen nach Deiner großen Barmherzigkeit, dann will ich mein Leben lang Dich loben; denn Dich besingen alle Mächte des Himmels, und Dein ist die Herrlichkeit von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Trisagion

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser.
(3x)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.
Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amin.
Allheilige Dreiheit, erbarme Dich unser.
Herr, mach uns rein von unsern Sünden.
Gebietet, vergib unsere Verfehlungen.
Heiliger, blick auf uns hernieder und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen.
Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.
Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amin.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

P Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

L Amin.

Kondakion des Festes oder folgende:

6. Ton

Erbarme Dich unser, Herr, erbarme Dich unser, bar jeder Rechtfertigung bringen wir Sünder, Dir Gebietet, dieses Gebet dar: Erbarme Dich unser.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.

Herr, erbarme dich unser, denn wir vertrauen auf Dich. Zürne uns nicht zu sehr und gedenke nicht unserer Missetaten; sondern sieh gnädig auch jetzt auf uns herab und befreie uns von unseren Feinden, denn Du bist unser Gott und wir sind Dein Volk; alle sind wir das Werk Deiner Hände und Deinen Namen rufen wir an.

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amin.

Die Pforte des Erbarmens öffne uns, hochgelobte Gottesmutter, damit wir, auf dich vertrauend, nicht den Weg verfehlen; damit wir durch dich aus unserer traurigen Lage befreit werden, denn du bist das Heil der Christenheit.

Kyrie eleison (**40x**)
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.
Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amin.
Die du geehrter bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, wahrhafte Gottesgebälerin, dich preisen wir hoch.
Im Namen des Herrn, segne, Vater!

P: Auf die Fürbitten unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gottes, erbarme dich und errette uns.

L: Amin.

Gebietet, Gott, Vater, Allherrscher, Herr, einziggeborener Sohn, Jesus Christus und Heiliger Geist! Eine Gottheit, eine Macht! Sei mir Sünder gnädig und errette mich, Deinen unwürdigen Knecht, nach Deinem dir wohlbekannten Rat-schluss, denn Du bist hochgelobt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Gott, unserem König!
Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus, Gott, unserem König!
Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott!

Psalm 69

Gott, komm herbei, um mich zu retten, Herr, eil' mir zu Hilfe!

In Schmach und Schande sollen alle fallen, die mir nach dem Leben trachten. Zurückweichen sollen sie und vor Scham erröten, die sich über mein Unglück freuen.

Beschämt sollen sich alle abwenden, die lachen und höhnen und sagen: «Dir geschieht recht.»

Alle, die dich suchen, frohlocken; sie mögen sich freuen in dir. Die dein Heil lieben, sollen immer sagen: «Groß ist Gott, der Herr.»

Ich aber bin arm und gebeugt. Eile, o Gott, mir zu Hilfe! Meine Hilfe und mein Retter bist du. Herr, säume doch nicht!

Psalm 142

Herr, höre mein Gebet, vernimm mein Flehen; in deiner Treue erhöre mich, in deiner Gerechtigkeit! Geh mit deinem Knecht nicht ins Gericht; denn keiner, der lebt, ist gerecht vor dir.

Der Feind verfolgt mich, tritt mein Leben zu Boden, er lässt mich in der Finsternis wohnen wie längst Verstorbene.

Mein Geist verzagt in mir, mir erstarrt das Herz in der Brust.

Ich denke an die vergangenen Tage, / sinne nach über all deine Taten, erwäge das Werk deiner Hände.

Ich breite die Hände aus (und bete) zu dir; meine Seele dürstet nach dir wie lechzendes Land. [Sela]

Herr, erhöre mich bald, denn mein Geist wird müde; verbirg dein Antlitz nicht vor mir, damit ich nicht werde wie Menschen, die längst begraben sind.

Lass mich deine Huld erfahren am frühen Morgen; denn ich vertraue auf dich. Zeig mir den Weg, den ich gehen soll; denn ich erhebe meine Seele zu dir.

Herr, entreiß mich den Feinden! Zu dir nehme ich meine Zuflucht.

Lehre mich, deinen Willen zu tun; denn du bist mein Gott. Dein guter Geist leite mich auf ebenem Pfad.

Um deines Namens willen, Herr, erhalt mich am Leben, führe mich heraus aus der Not in deiner Gerechtigkeit!

Vertilge in deiner Huld meine Feinde, / lass all meine Gegner untergehn! Denn ich bin dein Knecht.

Doxologie

Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Friede, den Menschen ein Wohlgefallen!

Wir besingen Dich, wir preisen Dich, wir beten Dich an, wir verherrlichen Dich, wir danken Dir ob Deiner großen Herrlichkeit!

Herr, König, himmlischer Gott, Vater Allherrscher, Herr, einziggeborener Sohn, Jesus Christus, und Heiliger Geist.

Herr, Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt; erbarme Dich unser, der Du nimmst hinweg die Sünden der Welt!

Nimm an unser Gebet, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist heilig, Du allein der Herr, Jesus Christus, in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.

Jeden Abend will ich Dich preisen und Deinen Namen loben in Ewigkeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Herr, Zuflucht bist Du uns geworden von Geschlecht zu Geschlecht. Ich sprach: Herr, erbarme Dich meiner, heile meine Seele, denn ich habe gesündigt vor Dir!

Herr, zu Dir habe ich mich geflüchtet, lehre mich Deinen Willen tun, denn Du bist mein Gott.

Denn bei Dir ist der Quell des Lebens, in Deinem Licht werden wir schauen das Licht.

Bewahre Deine Barmherzigkeit denen, die Dich kennen.

Mache uns würdig, Herr, in dieser Nacht von Sünde bewahrt zu bleiben.

Gepriesen bist Du, Herr, Gott unserer Väter, und gelobt und verherrlicht ist Dein Name in Ewigkeit. Amen.

Dein Erbarmen, Herr, komme über uns, wie wir es erhofft haben von Dir.

Gepriesen bist Du, Herr, lehre mich Deine Weisungen!

Gepriesen bist Du, Gebieter, erziehe mich in Deinen Weisungen.

Gepriesen bist Du, Heiliger, erleuchte mich Durch deine Weisungen!

Herr, Deine Barmherzigkeit wäre in Ewigkeit; verachte nicht das Werk Deiner Hände!

Dir gebührt Lob, Dir gebührt Preisgesang, Ehre gebührt Dir, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Trisagion

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser. (3x)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amin.

Allheilige Dreiheit, erbarme Dich unser.

Herr, mach uns rein von unsern Sünden.

Gebieter, vergib unsere Verfehlungen.

Heiliger, blick auf uns hernieder und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen.

Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amin.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

P Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

L Amin.

150. Psalm im 6. Ton

Herr der Mächte, sei mit uns, denn außer Dir haben wir niemanden, der uns hilft in unserer Drangsal, Herr der Mächte, erbarme Dich unser.

Herr der Mächte, erbarme Dich unser.

- Lobt Gott in Seinem Heiligtum, lobt Ihn in Seiner mächtigen Feste!
Herr der Mächte, sei mit uns!

- Lobt Ihn für Seine großen Taten, lobt Ihn in Seiner gewaltigen Größe!
Herr der Mächte, sei mit uns!

- Lobt Ihn mit dem Schall der Hörner, lobt Ihn mit Harfe und Zither.
Herr der Mächte, sei mit uns!

- Lobt Ihn mit Pauken und Tanz, lobt Ihn mit Flöten und Saitenspiel.
Herr der Mächte, sei mit uns!

- Lobt Ihn mit hellen Zimbeln, lobt Ihn mit klingenden Zimbeln.
Herr der Mächte, sei mit uns!

- Alles was Odem hat, lobe den Herrn.
Herr der Mächte, sei mit uns!

- Lobt Gott in Seinem Heiligtum; lobt Ihn in Seiner mächtigen Feste!

Herr der Mächte, sei mit uns, denn außer Dir haben wir niemanden, der uns hilft in unserer Drangsal. Herr der Mächte, erbarme Dich unser.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.

Herr, hätten wir nicht die Heiligen als Fürsprecher und erbarmtest du Dich nicht über uns, wie könnten wir es wagen, Herr, Dir zu singen, Den die Engel ohne Unterlass loben. Du Kenner der Herzen, schone unsere Seelen!

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amin.

Groß ist die Zahl meiner Fehler, Gottesgebälerin. Zu dir flüchte ich, Reine, der ich des Heils bedarf. Schau auf meine kranke Seele und bitte bei deinem Sohn, unserm Gott, daß Er mir die Sünde vergebe, die ich begangen, Du Einzig Gepriesene.

Allheilige Gottesgebälerin, Zeit meines Lebens verlasse mich nicht, nicht menschlichem Schutz vertraue mich an, sondern nimm du selbst dich meiner an und erbarme dich meiner.

Meine ganze Hoffnung setze ich auf dich, Mutter unseres Gottes, behüte mich unter deinem Schutz und Schirm.

Kyrie eleison (40x)

Der Du zu allen Zeiten und zu jeder Stunde im Himmel und auf Erden angebetet und verherrlicht wirst, Christus, unser Gott. Du Langmütiger, Barmherziger, Huldvoller, der Du die Gerechten liebst und der Sünder Dich erbarmst, der Du alle zum Heile berufst durch die Verheissung der zukünftigen Güter. Du Selbst, o Herr, nimm die Bitten an, die wir in dieser Stunde an Dich richten, und richte unser Leben nach Deinen Geboten aus. Heilige unsere Seelen, reinige unsere Leiber, ordne unsere Gedanken, läutere unser Sinnen und bewahre uns vor jedem Ärger, vor Trübsal und Not; beschirme uns durch Deine heiligen Engel, damit wir, durch ihre Schar beschützt und belehrt, zur Einigung im Glauben und zur Erkenntnis Deiner unaussprechlichen Herrlichkeit gelangen. Denn Du bist gepriesen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.
Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amin.
Die du geehrt bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, wahrhafte Gottesgebälerin, dich preisen wir hoch.
Im Namen des Herrn, segne, Vater!

P: Gott sei barmherzig mit uns und segne uns; Er lasse Sein Angesicht leuchten über uns und erbarme Sich unser!

L: Amin.

Gebet Ephraims des Syrers

Herr und Gebieter meines Lebens, den Geist der Trägheit, der Kleinlichkeit, der Herrschsucht und der Geschwätzigkeit halte fern von mir.

große Metanie

Den Geist der Weisheit, der Demut, der Geduld und der Liebe schenke mir, Deinem Diener.

große Metanie

Ja, Herr, König, lass' mich meine Fehler sehen und nicht richten meinen Bruder, denn Du bist gepriesen, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

große Metanie

Trisagion

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser.
(3x)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amin.

Allheilige Dreiheit, erbarme Dich unser. Herr, mach uns rein von unsern Sünden.

Gebieter, vergib unsere Verfehlungen.

Heiliger, blick auf uns hernieder und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen.

Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amin.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

P Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

L Amin.

Während der ersten drei Tage der Fastenzeit wird hier das Evangelium gelesen.

Gebet zur allerheiligsten Gottesmutter

L Unbefleckte, makellose, unversehrte, unschuldsvolle, reine Jungfrau, Gottes Braut, Gebieterin, die du Gott, das Wort, den Menschen durch deine wunderbare Niederkunft vereint und die gefallene Natur unseres Geschlechtes den Himmlischen verbunden hast, du einzige Hoffnung der Hoffnungslosen und Hilfe der Kämpfenden, bereitwillige Schützerin derer, die zu dir fliehen, und Zuflucht aller Christen! Verschmähe mich, den Sünder, nicht, den Schuldbeladenen, der durch hässliche Gedanken, Worte und Werke verderbt und durch Leichtsinne ein Sklave der Lüste des Lebens wurde. Als Mutter des menschenliebenden Gottes neige dich in deiner Menschenliebe über mich Sünder und Verlorenen und nimm an mein Flehen, das ich von unreinen Lippen dir darbringe; da du als Mutter freien Zutritt zu deinem Sohn, unserem Gebieter und Herrn, hast, flehe Ihn an, dass Er auch mir öffne das Herz Seiner Güte, mir nachsehe die unzähligen Verfehlungen, mich zur Buße bekehre und mich treu erfüllen lasse Seine Gebote. Stehe mir bei in deinem Erbarmen, deinem Mitleid und deiner Güte. In diesem Leben sei mir gütige Schützerin und Helferin, wehre ab den Ansturm der Feinde und weise mir das Heil. In der Zeit meines Hinscheidens umgib mit deiner Güte meine arme Seele. Vertreibe von ihr die finsternen Erscheinungen böser Geister. Am furchtbaren Tage des ewigen Gerichtes stelle dich vor mich, dass ich, errettet von der ewigen Qual, zum Erben werde der unaussprechlichen Herrlichkeit deines Sohnes, unseres Gottes. Dies möge ich erlangen, meine Herrin, allheilige Gottesgebärende, kraft deines Eintretens für uns und deiner Hilfe, durch die Gnade und Menschenliebe deines einziggeborenen Sohnes, unseres Herrn und Gottes und Erlösers, Jesus Christus. Ihm gebührt alle Herrlichkeit und Ehre und Anbetung, samt Seinem anfanglosen Vater und Seinem allheiligen und guten und lebenspendenden Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet zu unserm Herrn Jesus Christus (von Mönch Antiochios)

Gewähre uns, Herr, zur Stunde, da wir uns dem Schlaf überlassen, Ruhe des Körpers und der Seele. Bewahre uns vor dem schweren Schlaf der Sünde und vor allem dunklen und nächtlichem Umtrieb. Sänftige die Begierden unserer Leidenschaften, lösche die entflammten Pfeile des Bösen, die verräterisch gegen uns abgesandt wurden, beruhige den Aufruhr des Fleisches und stille die Unruhe irdischer und fleischlicher Gedanken. Und gewähre uns, o Gott, einen wachsamen Geist, einen weisen Sinn, ein reines Herz und einen leichten Schlaf, frei von teuflischen Trugbildern. Wecke uns zur Stunde des Gebets, gestärkt in

Deinen Geboten und halte in uns unverändert wach den Gedanken an Dein Gericht. Gewähre uns, die ganze Nacht Deinen Ruhm zu verherrlichen; zu singen, zu preisen und zu lobsingenden Deinem großen und herrlichen Namen, des Vaters, und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Ruhreiche, immer jungfräuliche Gottesgebälerin, bringe unser Gebet vor deinen Sohn, unsern Gott, damit Er um deinetwillen unsere Seelen errette.

Meine Hoffnung ist der Vater; meine Zuflucht der Sohn; mein Schutz der Heilige Geist. Heilige Dreiheit, Ehre sei Dir.

All meine Hoffnung setze ich in dich, Mutter Gottes, bewahre mich unter deinem Schutz und Schirm.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.
Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Kyrie eileison, Kyrie eileison, Kyrie eileison.

Im Namen des Herrn, segne, Vater!

P: Den Frieden allen.

Lasst uns das Haupt vor dem Herren beugen.

Erbarmungsreicher Gebieter, Herr, Jesus Christus, unser Gott,

auf die Fürbitten unserer ganz makellosen Herrin und Gottesgebälerin und Immerjungfrau Maria, durch die Kraft des kostbaren und lebenspendenden Kreuzes, durch den Schutz der verehrten, himmlischen und körperlosen Mächte, auf die Fürbitten des ehrwürdigen, ruhmreichen Propheten und Vorläufers Johannes des Täufers, der heiligen ruhmreichen und allverehrten Aposteln, der heiligen ruhmreichen und siegreichen Märtyrer, unserer seligen gott-tragenden Väter, der heiligen und gerechten Gottesahnen Joachim und Anna, und aller Heiligen,

nimm an unser Gebet, schenke uns die Vergebung unserer Verfehlungen. Behüte uns unter dem Schutz Deiner Flügel. Verjage all unsere Feinde und Gegner. Mach friedvoll unser Leben.

Herr, erbarme dich unser und Deiner Welt, und errette unsere Seelen, der Du gütig bist und menschenliebend.

Für den Frieden der Welt lasst uns beten:

A Kyrie eleison.

Für die frommen und orthodoxen Christen:

Für unser Volk und Land und alle, die darin Verantwortung tragen:

Für unseren Erzbischof Augoustinos und die ganze Bruderschaft in Christus:

Für unsere abwesenden Väter und Brüder:

Für die, die uns dienen und gedient haben:

Für die, die uns hassen und die, die uns lieben:

Für die, welche uns Unwürdigen aufgetragen haben, für sie zu beten:

Für die Befreiung der Gefangenen:

Für die Reisenden auf dem Wasser, auf dem Land und in der Luft:

Für die krank Darniederliegenden:

Um gutes Gedeihen der Früchte der Erde lasst uns beten:

Für alle Väter und Brüder, die vor uns entschlafen sind und für alle Orthodoxen, die hier und allerorten ruhen:

Auch für uns selbst lasst uns sprechen:

L Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison.

Montag, Mittwoch und Freitag (mit kleinen Metanien)

Fürsprecherin derer bist du, Du Gute, die sich voll Glaubens in deine machtvollen Arme flüchten: Wir Sünder sind von der Vielzahl unserer Fehler betrübt; in unseren Schmerzen und Schwierigkeiten haben wir nur dich als Mittlerin vor Gott, Mutter des höchsten Gottes, wir fallen vor dir nieder; befreie deine Knechte von aller Versuchung.

Dienstag und Donnerstag (mit kleinen Metanien)

Als die Jungfrau die ungerechte Bluttat sah, sagte sie wehklagend zu Dir: Mein süßestes Kind, wie ungerecht leidest Du, ans Kreuz gehängt, der Du die ganze Erde über das Wasser gehängt hat. Lass' mich, Deine Mutter und Dienerin, vielerbarmender Beschützer, nicht allein.

Herr, verzeihe denen, die uns hassen und die uns Unrecht tun. Denen, die uns Liebe erweisen, tue Gutes. Unsern Brüdern und Angehörigen gewähre, was sie erbitten und schenke ihnen das ewige Leben. Suche auf die Leidenden und gib ihnen Heilung, leite die Seefahrer und begleite die Reisenden. Denen, die uns dienen, und denen, die sich über uns erbarmen, schenke Vergebung ihrer Sünden. Erbarme Dich in Deiner großen Gnade derer, die uns Unwürdige damit betraut haben für sie zu beten. Gedenke, Herr, der vor uns entschlafenen Väter und Brüder und schenke ihnen Ruhe im Licht Deines Angesichts. Gedenke, Herr, unserer Brüder in Gefangenschaft und befreie sie aus aller Bedrängnis. Gedenke, Herr, derer die Frucht bringen und Gutes tun in Deinen heiligen Kirchen und gewähre ihnen, was sie erbitten für das Heil ihrer Seelen und das ewige Leben.

Gedenke auch unser, Herr, deiner demütigen und sündigen und unwürdigen Dienerschaft und führe uns auf den Pfad Deiner Gebote, um der Gebete Deiner allreinen Mutter willen, unserer Herrin, der Gottesgebärerin und Immerjungfrau Maria und aller Heiligen, denn du bist gepriesen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

P Auf die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme Dich unser und errette uns.

L Amin.

Griechisch-Orthodoxe Andreas-Gemeinde, München, München März 2001